



Alex Wong/Getty Images

„Eine Nation unter Gott“

- Joel Hilliker
- [06.02.2026](#)

Guten Morgen!

Präsident Trump will Amerika „zu einer *Nation unter Gott*“ umwidmen. Letzten Donnerstag kündigte er seine Absicht an, dies am 17. Mai bei einer Veranstaltung in Washington zu tun. Die Ankündigung löste bei den Zuhörern des 74. jährlichen Nationalen Gebetsfrühstücks Jubel und stehende Ovationen aus.

Die Veranstaltung „Rededicate 250“ am 17. Mai lädt die Amerikaner ein, sich auf der National Mall zu einem nationalen Jubiläum des Gebets, des Lobpreises und der Danksagung zu versammeln, um den 250. Jahrestag der Unabhängigkeit des Landes vorzubereiten.

Der Präsident betonte die zentrale Rolle des Glaubens und der Religion für die Stärke und den Erfolg Amerikas. Er sagte, er habe die Religion im öffentlichen Leben mehr als jeder andere Präsident zuvor wiederbelebt. Amerikas rasanter Fortschritt in jüngster Zeit sei durch seinen religiösen Geist beflügelt worden, sagte er und nannte das Gebet Amerikas „Supermacht“.

Amerika muss wirklich zu einer Nation unter Gott umgewidmet werden! Das ist ein Ziel, für das es sich zu kämpfen und zu jubeln lohnt.

Die Bibel, auf die sich das Christentum gründet, zeigt uns, wie das geht. Und sie enthält viele Beispiele von Menschen, die sich *vergeblich* dafür eingesetzt haben. Jesus Christus hat wiederholt nicht nur vor falscher Religion, sondern auch vor falschem Christentum gewarnt.

Das bedeutet, dass wir, um eine solche Umwidmung vorzunehmen, in die Bibel schauen, ihr glauben und ihr gehorchen müssen. Es erfordert eindeutig mehr als nur die Anrufung des Namens Gottes. Und die Bibel zeigt, dass Gebete *keine Macht* haben, wenn sie [vergeblich dargebracht](#) werden.

Vieles deutet darauf hin, dass die Art und Weise, wie der Präsident dieses hehre Ziel verfolgt, nicht das erreichen wird, was er sich erhofft – im Gegenteil, die Wirkung wird ganz anders sein als er erwartet.

Wir sollten uns nach einer echten Umwidmung sehnen. Sie ist tatsächlich möglich, wenn nicht für die Nation, dann für jeden Amerikaner, der in die Bibel schaut, glaubt und gehorcht.

Russland hat in dieser Woche bereits 71 Raketen und 450 Drohnen auf die Ukraine abgefeuert: Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj sagte, dass bei einem Einschlag am Dienstag neun Menschen verletzt wurden und Tausende von Ukrainern von der Heizung abgeschnitten waren. Die Temperaturen im Land sind auf bis zu -13°F gefallen. Der russische

Präsident Wladimir Putin ist mehr als bereit, die winterlichen Bedingungen als Waffe einzusetzen, um noch mehr ziviles Leid zu verursachen, um die Ukraine zu brechen und weitaus größere [imperialistische Ziele](#) zu verfolgen.

Indien wird nicht aufhören, russisches Öl zu kaufen: Der Sprecher des Außenministeriums, Randhir Jaiswal, sagte gestern, dass die Aufrechterhaltung ausreichender Energielieferungen die „oberste Priorität“ der Regierung sei und dass „alle indischen Entscheidungen in diesem Sinne getroffen werden“. US-Präsident Donald Trump behauptete am Montag, der indische Premierminister Narendra Modi habe mehrere Handelsabkommen mit den USA geschlossen, darunter auch „den Kauf von russischem Öl einzustellen“. Andere westliche Beamte reagierten positiv auf diese Behauptung, da die indischen Käufe von russischem Öl größtenteils dessen Einmarsch in der Ukraine finanzieren. Doch Jaiswals Erklärung widerspricht Trumps Aussage und deutet darauf hin, dass Indien trotz aller Absprachen mit den USA, ob real oder fiktiv, enger mit Russland verbündet ist.

Die deutschen Fabriken laufen heiß: Die gestern von der deutschen Regierung vorgelegten vorläufigen Statistiken zeigen, dass die Aufträge im verarbeitenden Gewerbe im Dezember um 7,8 Prozent gestiegen sind. Die Zahl war 5,7 Prozent höher als im November und der „stärkste monatliche Anstieg seit zwei Jahren“, wie das *Wall Street Journal* berichtet. Obwohl Deutschlands historisch erstklassiges verarbeitendes Gewerbe in den letzten Monaten und Jahren zahlreiche negative Statistiken gemeldet hat, glauben einige Ökonomen, dass dies ein Wendepunkt sein könnte. Biblische Prophezeiungen deuten darauf hin, dass die deutsche Industrie einen ungeahnten Aufschwung nehmen wird, wenn [Deutschland für den Krieg rüstet](#).

Deutschland will Kulturinvestitionen von US-Unternehmen verlangen: Ein gestern angekündigtes neues deutsches Gesetz sieht vor, dass in Deutschland tätige Streaming-Dienste 8 Prozent ihrer deutschen Einnahmen in die europäische Filmindustrie investieren müssen. Es legt auch eine Quote für deutschsprachige Produktionen fest, wie DPA berichtet. Frankreich und Italien haben bereits ähnliche Gesetze, aber das neue Gesetz würde die Gewinne amerikanischer Unternehmen schmälern und den schwelenden Handelskonflikt zwischen Europa und den Vereinigten Staaten weiter verschärfen. Es würde auch die deutsche Kultur fördern, ein Trend, den es zu beobachten gilt, da in der Bibel eine massive kulturelle Gegenrevolution in Europa prophezeit wird. Erfahren Sie mehr über diesen bevorstehenden Wandel der europäischen Identität in [„Das Heilige Römische Reich geht an die Öffentlichkeit – aber hallo!“](#)

Iranischer Außenminister beleidigt deutschen Bundeskanzler: „Deutschland war einst der Motor des europäischen Fortschritts; jetzt hat es sich in einen Motor des Rückschritts verwandelt“, sagte der iranische Außenminister Abbas Araghchi gestern und fügte später hinzu, es sei „bedauerlich, dass eine Person wie Herr Merz nun Deutschland auf der Weltbühne repräsentiert.“ Araghchis Beleidigung folgt auf die Erklärung des deutschen Bundeskanzlers Friedrich Merz vom Mittwoch, dass Deutschland „bereit ist, den Druck weiter zu erhöhen und sich an Gesprächen zu beteiligen“, um das iranische Atomprogramm zu beenden. Merz nannte Araghchis Kommentar ein Zeichen von Unsicherheit. Die biblische Prophezeiung warnt, dass die Welt auf einen [Kampf der Kulturen](#) zwischen dem vom Iran geführten radikalen Islam und dem von Deutschland geführten katholischen Europa zusteuert.

Mindestens 167 Nigerianer wurden am Dienstag von Bewaffneten ermordet. Obwohl sich keine Gruppe zu den Anschlägen bekannte, behauptete Mohammed Omar Bio, ein Abgeordneter aus der Region, dass die dem Islamischen Staat nahestehende Gruppe Lakurawa die Schuld trage. Videoaufnahmen aus den Dörfern Nuku und Woro zeigen brennende Häuser und Mordopfer mit gefesselten Händen. Dies ist einer der schlimmsten Angriffe in Afrika in den letzten Jahren. Am selben Tag wurden in einem anderen Dorf mindestens 13 Menschen von unbekannten Bewaffneten getötet, und letzte Woche wurden 36 Menschen auf einer Baustelle ermordet. Warum kommt es zu solchen Massakern und Leiden, wenn es wirklich einen liebenden Gott gibt? Um die biblische Antwort zu erfahren, die nur wenige kennen, lesen Sie Kapitel 4 von [Geheimnis der Zeitalter](#), von Herbert W. Armstrong.